

- Nachdeme aber vermög beikhometen
*Litt.*¹⁵⁵ *Q* genedigisten Befelchs *sub dato* 7. *Xber*
 1680 genedigist anbefolchen, daß
 für iede Claffter 1 fl. 15 kr. ab-
 gestattet werden solle, als hat man
 vermög nebenligenden Scheins *sub dato*
Nº. 166 10. *Marty* 1681 der Frauen Abbtissin
 daselbs darauf guethgemacht die von [..]hrl[.] bewilligtn
 400 Claffter¹⁵⁶ ferttigs Jahr zuruckh verblibne
 100 fl.

Huius per se [100 fl.]

[fol. 170r]

- Verrers sinndt von erstbemeltem Stüfft
 Niderminsster zum auch Churfürstlichen
 Preuambt wegen weiters vf vier
 Jahr genedigist bewilligten Holzannamb
 anheur wüderumben, vnd zwar für
 das andere Jahr geliefert worden,
 400 Claffter Veichten Sudholz, deren
 iede Claffter vermög vorangesagten genedigisten
 Befelchs *per* 1 Gulden 15 kr. vnnd
 in Summa crafft Bescheinung *sub*
Nº. 167 *dato* 23. *Aprill* Anno 1681
~~paar~~ der Frauen Äbttissin daselbs
 paar bezahlt worden
 500 fl. — kr. —

- Dem geschwornen Holzmesser vnnd An-
 richter ihr Lohn daruon verraicht lauth
Nº. 168 Scheins den 28. *Aprill* 1681
 23 fl. 20 kr. —

Huius 400 Claffter 523 fl. 20 kr. — hl.

[fol. 170v]

- Widerumben lifert *p.* Herr Niclas
 Bernhardt von Egg zue Afekhing
 108½ Claffter Veichten Sudholz zu
 ain Gulden, ist ihme fir solches
Nº. 169 vermög Scheins den 7. *Maj* 1681 ab-
 gestattet
 108 fl. 30 kr. —

Mess- vnnd Anrichterlohn
 6 fl. 19 kr. 6 hl.

¹⁵⁵ Wie Anm. 19.

¹⁵⁶ „von [..]hrl[.] bewilligtn...400 Claffter“ wurde nachträglich eingefügt